

GESUCHT UND GEFUNDEN, IN LIEBE GEBUNDEN

DER PERFEKTE HOCHZEITSTAG

(JG). Wenn sich zwei Menschen blind verstehen, sich das anfängliche Kribbeln im Bauch in tiefes Vertrauen gefestigt hat und der eine nicht mehr ohne den anderen leben will, fassen viele Paare den Entschluss, den Bund der Ehe einzugehen und sich somit für immer einander zu versprechen. Da dieser Tag mit den schönsten Erinnerungen und Momenten gefüllt werden soll, darf die Planung der eigenen Hochzeit natürlich nicht dem Zufall überlassen werden. Sie möchten auch Ihr Ja-Wort geben? Dann können Sie sich in unserem Hochzeit-Spezial jetzt ein paar Tipps und Anregungen einholen, um, mit der richtigen Vorbereitung, stressfrei und modern zu heiraten.

» Die richtige Hochzeitskleidung – traditionell in schwarz-weiß?

Wer weiterhin dem altherkömmlichen Kleidungsstil nahefeiern möchte, der die Braut im weißen A-Linie Kleid mit langem Tüll-Schleier, und



Die richtige Hochzeitsplanung sollte nicht dem Zufall überlassen werden.

Foto:pixabay

ihren Bräutigam im eleganten, schwarzen Anzug vorsieht, liegt damit auch jetzt nicht falsch. Die traditionellen Brautkleider können, kombiniert mit einem tiefen Rückenausschnitt,

verspielten 3D-Blümchen aus Spitzenapplikationen oder mit Glasstein verarbeiteten Spitzen, wieder zum ausgefallenen Hingucker werden. Wer sich etwas mehr zutraut, darf sich an ei-

nen modernen Zweiteiler heranwagen und dem pompösen Reifrock Adieu sagen! Ein Zweiteiler – es darf gerne auch ein Hosenanzug sein – glänzt dabei nicht nur mit seiner Lässigkeit,

auch die Bewegungsfreiheit und der angenehme, fließende Stoff punkten bei den Bräuten. Ebenfalls angesagt sind Kleider im oldschoo-BOHO Style. Allgemein gilt auch: Farbe bekennen. Dabei sind besonders Pastelltöne und ein zartes Rosé sehr beliebt. Bei den Männern fällt die Farbwahl in diesem Jahr eher auf auffällige Brauntöne. Als modern gilt der „Oldschool-Gentlemanstyle“, der dem Kleidungsstil der 20er-Jahre nahekommt. Beliebte Materialien sind Holz oder Leder. Auch ein ausgefallenes Muster – vorzugsweise kariert – ist gefragt.

» Tüll, Krönchen und Stoffkrawatte – welche Details sind zeitgemäß?

Statt mit ellenlangem Tüllschleier und aufgesetztem Krönchen, zieren sich die Bräute von heute gerne mit pastelligen Blüten oder bunten kristall- und perlenverzierten Haarreifen. Die Bräutigame hingegen bleiben ihren Krawatten und Fliegen treu. Holz- oder Korkfliegen gel-

ten hierbei als ausgesprochen schick. Aber auch Kopfbedeckungen, wie Hüte sind weiterhin sehr beliebt.

» Die perfekte Hochzeitstorte...

Verabschiedet wird sich von nur einer Geschmacksrichtung. Ganz nach dem Motto: „Mehr ist mehr“, besteht jede Etage der Torte aus einer anderen Sorte, das verschafft Abwechslung und erhöht die Chance, den Geschmack eines jeden Gastes zu treffen. Das Design der Torten reicht über fondantfreie Torten, die stattdessen mit essbaren Blüten verziert werden, zu, mit Crème bestrichenen halbsichtbaren Torten, bis hin zu eingedeckten Torten, an dessen Fondant eine tropfenförmige Glasur hinunterfließt. Doch auch, zur Pyramide aufgetürmte Cupcakes, finden immer mehr Liebhaber. Dekoriert wird übrigens nicht mehr mit den üblichen Brautpaarfigürchen, elegante, schlichte Schriftzüge ersetzen sie.

WIE BRAUTPAARE DEN BESONDEREN TAG GESTALTEN

HOCHZEITSTRENDS 2022



Heiraten in freier Natur.

Foto:pixabay

(JG). Auch, wenn der Bund der Eheschließung zur heutigen Zeit gesellschaftlich nicht mehr von so großer Bedeutung ist, wie noch einige Jahre zuvor, entscheiden sich weiterhin viele für eine Hochzeit. Die einen fühlen sich durch die Zeremonie erst vollständig miteinander verbunden, andere wiederum sehen in einer Trauung vor allem steuerrechtliche Vorteile. Aus welchem Anlass auch immer, in den allermeisten Fällen geht die Eheschließung mit einer umfänglichen Planungs- und Vorbereitungszeit einher, die in einer großen Festlichkeit mündet.

Wer gerade in den nervenaufreibenden Hochzeitsvorbereitungen steckt, kann sich mithilfe der diesjährigen Trends Inspiration einholen und gleichzeitig erfahren, wie andere Brautpaare ihren ganz besonderen Tag gestalten.

» 1: Tiny Weddings

Corona bedingt mussten die meisten Hochzeiten in den vergangenen Monaten und Jahren vergleichsweise klein ausfallen. Auf eine ellenlange Gästeliste wurde verzichtet, stattdessen waren nur die engsten Freun-

de und Familienmitglieder zur Feier geladen. Das führte nicht nur zur Einsparung von Kosten, auch vollzog man den Bund der Eheschließung ausschließlich in einem sehr intimen Rahmen. Einziger Haken: Die Zusammenstellung der Hochzeitsgesellschaft gestaltete sich mit weniger Gästen durchaus schwieriger – hier musste ab-

Psyche oder den Geldbeutel der Verliebten, eine derartige Hochzeit kann auch gerne mal „spontan“ stattfinden, fernab von vereinbarten Fristen und Organisationsstress.

» 2: Grüne Hochzeit

Bei der Location geht es für immer mehr Paare raus in die



Hochzeit im kleinen Kreise.

Foto:Asag Photo Maldives von Pexels

gewogen werden, auf welche Menschen man keinesfalls verzichten möchte.

Schon gewusst? Immer mehr Brautpaare entscheiden sich dafür, ihren ganz besonderen Tag in vollständiger Zweisamkeit zu genießen. Die sogenannte „Elopement Wedding“ hat nicht nur positiven Einfluss auf die

Natur! Beliebte Ausrichtungs-orte sind Wälder, Klippen oder Strände. Die Hochzeitsdekoration ist dabei zunehmend nachhaltig – Plastikutensilien gehören der Vergangenheit an, sie werden von recyclebaren Materialien abgelöst. Besonders gern gesehen wird natürlicher Dekor, bestehend aus vielen Pflanzen

oder Holz. Ein gutes Beispiel bieten „Wedding Walls“ – selbstgebastelte Aufstellwände, die nach Belieben als kunstvolle Fotowand dienen, ein paar Snacks für den kleinen Hunger bereithalten oder als mit Blumen bestecktes Deko-Element für das gewisse Etwas sorgen.

» 3: Vintage Ringe

Die Ringauswahl kann für einige Paare schon mal zur Zerreißprobe werden. Material, Größe, Preis und Umfang – ein Ehering hat ohne Frage Anspruch auf Perfektion. Doch wie wichtig ist die emotionale Komponente beim Erwerb eines Schmuckstückes, das im besten Falle „für alle Zeit“ den Ringfinger der Eheleute ziert? Oftmals spielt die familiäre Verbindung des Ringes eine überaus große Rolle! Zunehmend junge Menschen möchten das Eheleben mit einem Erbstück aus früheren Zeiten begehnen. Falls der Vintage-Ring in seiner ursprünglichen Form nicht gefällt, lassen ihn einige vorher auch einschmelzen, um diesem im Anschluss die gewünschte Ästhetik zu verleihen.

» 4: Ein Brautpaar in Hosen

Hinfort mit den ural-Marotten! Moderne Bräute tragen nicht ausschließlich weiße A-Linie Kleider mit bodenlanger Schleppe – viele junge Frauen begeistern sich für Figur betonende Hosenanzüge, die die altmodische Hochzeitsrobe mit eleganten Rückenausschnitten, filigranen Details und zarter Spitze ablösen. Ihre Partner fühlen sich in hellen Farben und Leinenanzügen wohl. Immer mehr Bräutigame setzen außerdem ein Statement mit zum Brautanzug passenden Sneakern, statt der förmlichen Lackschuhe. Fliege, Hosenträger und Weste erfreuen sich weiterhin an großer Beliebtheit.



CG
CLUB of GENTS



JUST
married

KLEIDER, ANZÜGE & ACCESSOIRES
FÜR DEN BESONDEREN AUGENBLICK.

kuhn
MODE

BURGSTR. 2 BAD MERGENTHEIM
MO-FR 9.30–18.00 UHR
SA 9.30–17.00 UHR
MODEHAUSKUHN.DE